gedruckt am: 21.06.2025

Name

Müller, Hans-Jürgen

Lebensdaten

1936-2009

Geburtsjahr

1936

Geburtsort

Ilmenau/Thüringen

Todesjahr

2009

Sterbeort

Stuttgart

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/131653849>

Biografische Angaben

Hans-Jürgen Müller wurde am 08.04.1936 in Ilmenau geboren. Er absolvierte eine Lehre zum Schriftsetzers. 1952 zog er nach Stuttgart. 1954 wurde er Herstellungsleiter des „Druckspiegels“, einer Zeitschrift für das Grafische Gewerbe. 1958 gründet er in Stuttgart die seine Galerie in Stuttgart (heute: Galerie Artlantis Stuttgart). 1967 war er Mitbegründer des „1. Kölner Kunstmarkts“. 1969 eröffnete er seine Galerie Müller in Köln. 1971 gründete er die Kölner Kunst-Börse. 1972 gab er eine eigene Kunstzeitschrift, den „Kunst-Spiegel“, heraus. 1973 siedelte er nach Teneriffa um. 1976 kehrte er nach Stuttgart zurück und arbeitete an verschiedenen (Privat-)Sammlungen, Ausstellungsprojekten und der Kunstzeitschrift „Allianz“. 1982 eröffnete er zusammen mit seiner Frau Helga Müller die neuen Galerieräume in Köln. 1984 ersannen die beiden das Zukunftsprojekt „Atlantis“. 1985 wurde der Architekt Léon Krier mit dem Entwurf des Projekts ATLANTIS beauftragt. 1987 eröffnet er in Stuttgart das „Kunstloft A@tlantis“. 1989 entwickelte der Stuttgarter Architekt Frei Otto das kleiner angelegte Projekt MARIPOSA. 1992 wurde die Atlantis Kulturpreis-Stiftung gegründet. 2003 wurde dem Ehepaar für ihr Projekt vom Club of Budapest im Neuen Schloss Stuttgart der „Change-the-World-Award“ verliehen. 1993 begannen die Mariposa-Bauarbeiten in Arona auf Teneriffa. Im Jahr 2000 konnte auf dem Gelände die erste Veranstaltung stattfinden. Hans-Jürgen Müller verstarb am 27.05.2009 in Stuttgart.

Beruf / Funktion

Kunsthändler

Galerist

Grafiker

Autor

Andere Namen

Hans-Jürgen

Müller

Quelle für Namensansetzung

Vorlage

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum